

Erste Abtheilung.



Die

C O R P O R I S M E T R I E

oder

Lehre vom Maßnehmen,

nach einer neuern wissenschaftlicheren Methode, durch welche man gleichzeitig die verschiedenen Bauarten und Haltungen des Körpers genauer ermittelt, um den Buschnitt in allen Theilen passend darnach zu construiren.

Hierzu die Abbildungen Fig. 1 — 3 auf Taf. 1.

Das genaue und zuverlässige Ausmessen des Körpers — die Corporismetrie — ist ein viel zu wichtiger Theil in der Praxis der modernen Bekleidungskunst, als daß man dem Studium dieses Gegenstandes nicht die größte Aufmerksamkeit und Sorgfalt zuwenden sollte. Um so unverantwortlicher ist aber die Gewissenlosigkeit, mit welcher die meisten Zuschneidelehrer hierbei zu Werke gehen, indem sie behaupten, mit einer einzigen am Körper gemessenen Länge und Weite einen für alle Fälle gut passenden Schnitt zeichnen zu können.

Haben wir auch in vorliegendem Werke alle weitläufigen und nicht unbedingt nöthigen Messungen durchaus vermieden, so ist dagegen hauptsächlich auf ein, dem feinem und zarten Umgange mit dem weiblichen Geschlechte entsprechendes Maßsystem Rücksicht genommen, welches in Bezug auf Einfachheit und Sicherheit nichts zu wünschen übrig läßt, und sowohl bei regelmäßigen als unregelmäßigen Körpergestaltungen die Construction des Schnittes mit solcher Genauigkeit dirigirt, daß das richtige Aplomb des Schnittes wie das Gelingen des darnach gefertigten Kleidungsstückes, bei richtiger Behandlung, vollkommen garantirt werden kann. —